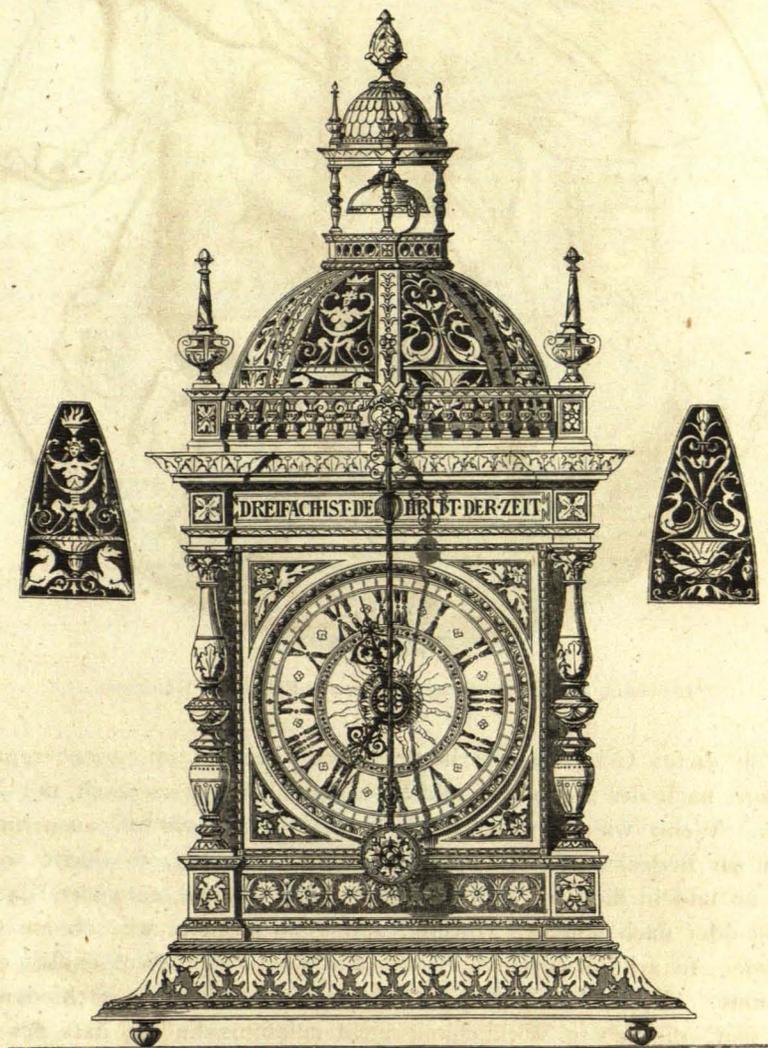


Das „orientalische Viertel“ wird gebildet von dem ägyptischen Palaſt, einem türkiſchen Wohnhauſe mit kleinen Bauten daneben, einer Boutique und einem Waffenhauſe, einem marokkanischen Häuſchen und einem perſiſchen Hauſe. Der f. g. Cercle oriental, ein reines Phantaſiegebilde, das nirgends in der Welt ſeines Gleichen hat, iſt für uns ohne alles Intereſſe.



Uhr, entworfen von König und Feldſcharek, ausgeführt von Hanuſch und Dziedzinski in Wien.

Von dieſen Gebäuden iſt ohne Frage der ägyptiſche Palaſt, ein Werk des Architekten Smoranz, bei weitem das bedeutendſte und intereſſanteſte. Es iſt nicht ein ſimples Wohnhaus, ſondern in der That, rein künſtleriſch betrachtet, eine ſchöne architektoniſche Leiſtung. Ein Anderes aber iſt es, wenn wir nach der Aechtheit fragen, wenn wir, begierig nach Kenntniſs des Orients, wiſſen